

Presseinformation



ADVENT IN GASTEIN – traditionsbewusst und echt

Wenn die Tage merklich kürzer werden und das Jahr dem Ende zugeht, dann beginnt im Gasteinertal eine ganz besondere Zeit. Beschaulich und mit Rückbesinnung auf traditionelle Gebräuche stimmt man sich ein auf den Advent im Tal inmitten der Hohen Tauern.

Dort, wo die Berge hoch und die Täler schmal sind, werden uralte Bräuche auf traditionsbewusste Weise gelebt. Vor allem die dunkle Jahreszeit brachte als Zeit der Ruhe und Einkehr zahlreiche Mythen und Rituale hervor.

Mit traditionellen Veranstaltungen, stimmungsvollen Adventsmärkten, schaurigen Krampusläufen, besinnlichen Konzerten und Krippenspielen soll den Gästen ein Einblick in überlieferte alpenländische Bräuche geboten werden. Eine besonders schöne Tradition in den Alpen ist das sogenannte Anklöckeln. Als Maria und Joseph, Hirten und Wirt verkleidet ziehen Sängergruppen in der Vorweihnachtszeit von Haus zu Haus und erzählen in Form von Liedern die Herbergsuche und kündigen die Geburt Christi an.

Von zauberhaften Klänge und wilden Gestalten

Im kommenden Winter bietet vor allem der historische Ortskern von Bad Hofgastein mit seiner vorweihnachtlich beleuchteten Fußgängerzone die einzigartige Kulisse für einen besonders stimmungsvollen Adventsmarkt.

Tradition und Vielfalt garantieren heimische Volksmusikgruppen, Turmbläser und Hirtenspieler. Eine Pferdeschlittenfahrten oder Fackelwanderungen im verschneiten Kurpark sorgen für Romantik und Idylle in der Vorweihnachtszeit.

Die besonders stimmungsvollen Atmosphäre des Adventsmarkt heimat.kunst.advent im Merangarten in Bad Gastein mit Kunsthandwerk, regionalen Köstlichkeiten und einer „Christkindlwerkstatt“ verzaubert. Zarte Klänge der Weihnachtsbläser, schauriges Treiben beim Krampusrummel und süßer Duft nach weihnachtlichen Leckereien lassen Besucher eintauchen in die alpenländischen Traditionen.

Am 5. und 6. Dezember zieht wie jedes Jahr der Nikolaus mit seinen Gefährten – dem Körbeltrager, dem Engerl und den Krampussen – durch das Gasteinertal. Das Belohnen braver Kinder durch den Nikolaus sowie das Austreiben von Dämonen durch die furchteinflößenden Gestalten und den schaurigen Lärm der Krampusse steht bei diesem Brauch an erster Stelle. Wenn die Anklöckler vor der Tür stehen, weiß man auch in Gastein: Weihnachten ist nicht mehr weit. In traditioneller Weise spielen Sänger die Herbergssuche nach und ziehen im Schein der Kerzen durch die kalte Nacht. Wer ihnen die Tür öffnet – und dazu wird geraten – kommt in den Genuss ihrer wunderbar besinnlichen Lieder. Auch das Krippenspiel erinnert an die Geburt Jesu und wird von Laienschauspielern und Kindern aus Gastein dargestellt.

Gasteiner Advent im Paket

2 Übernachtungen mit geführter Fackelwanderung, einer Pferdeschlittenfahrt sowie einem Punsch inklusive Tasse und einem Adventgeschenk kosten pro Person:

mit Frühstück ab 83 Euro

mit Halbpension im 3-Stern-Hotel ab 145 Euro

mit Halbpension im 4-Stern-Hotel ab 173 Euro

Buchbar vom 02. bis 05., 08. bis 11. und 16. bis 18. Dezember 2016.

Nähere Informationen unter www.advent-in-gastein.com.

Pressekontakt:

Stephanie Gschwandtner

Gasteinertal Tourismus GmbH

T: +43 (0) 6432 3393-113

presse@gastein.com

www.presse.gastein.com